

20|22 pt Einrichtung von Druckereien.
Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass
sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzer
saale befassen wird. Die drei Haupt-
erfordernisse des Setzersaales sind:
Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die
für Buchdruckereien bestimmt sind,

muß man diese drei Hauptpunkte vor
allem berücksichtigen. Auch die Mög-
lichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll
man bei der Wahl des Bauplatzes in
Berechnung ziehen. Ferner muss man
die Zweckmäßigste Anordnung sämt-
licher anderen Arbeitslokale (Maschinen

saal, Stereotypie, Gießerei usw.) und
Nebenräume (Faktoren- und Korrek-
torenzimmer, Farben- und Papier-
und Schriftenmagazin, Buchbinderei,
Räume zum Feuchten und Formen-
waschen, Walzengießen, Satinieren,
Farbenreiben usw.) im Auge behalten.

PTL Skopex Serif | Andrea Tinnes

Regular | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert
Medium | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert
Bold | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert

Regular Italic | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert
Medium Italic | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert
Bold Italic | Tf | Expert || Caps | Tf | Expert

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

äbcdefghijklmnopqrstuvwxyzæœß

0123456789€\$£)}} @&!?*,:- 0123456789

0123456789€\$£ →↓▶→■□←◀↑← ©

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

äbcdefghijklmnopqrstuvwxyzæœß

0123456789€\$£)}} @&!?*,:-

Hamburgetives *Hamburgetives*

please also view: PTL Skopex Gothic

copyright & published by primetype GmbH, Berlin | All rights reserved.

All typefacenames are trademarks of the primetype GmbH.

www.primetype.com | digital catalogue

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin,

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin,

Bold 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und

Bold 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und

Medium 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriften-**Bold** magazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut ventilierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr abgewaschen werden können. Wird der Fußboden weder asphaltiert noch makadamisiert, sonder ein Bretterboden gewählt, so müssen Fugen in demselben unbedingt vermieden werden, um ein Ansammeln des Staubes und Hineinfallen von Material hintanzuhalten.

Medium 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin,

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Haupterfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (*Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.*) im Auge behalten. *Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut venti-lierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr abgewaschen werden können. Wird der Fußboden weder*

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Haupterfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (*Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.*) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut venti-lierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie

Medium 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Haupterfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (*Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.*) und Nebenräume (*Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.*) im Auge behalten. *Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut venti-lierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr*

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Haupterfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung **Bold** sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (*Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.*) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut venti-lierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr